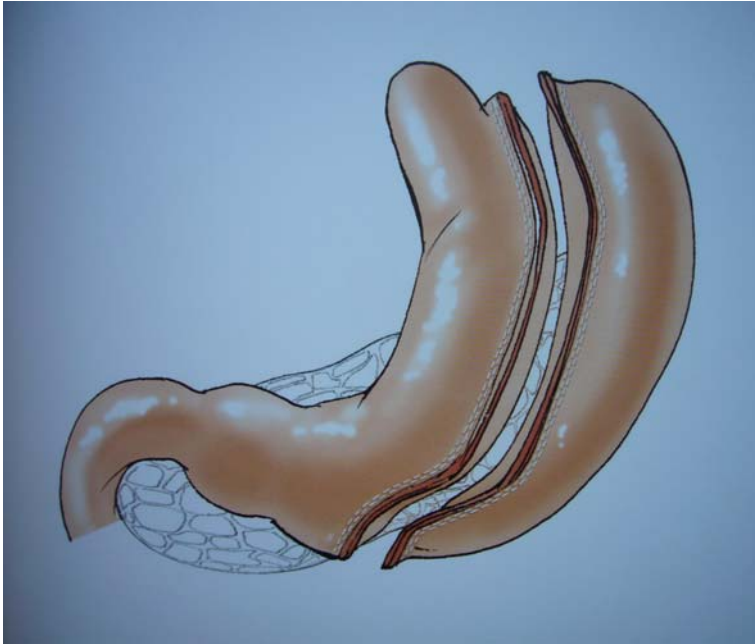


## Der Schlauchmagen (Gastric sleeve)



Seit kurzem wird dieses neue Operationsverfahren in ausgewählten Fällen angewandt. Dabei werden zwei Drittel des Magens entfernt und es verbleibt ein schlauchförmiger Restmagen im Körper. Nahrungsmenge und Hungergefühl können so stark reduziert werden. Der Anspruch an die Essdisziplin ist weniger hoch als beim Magenband, der zu erwartende Gewichtsverlust liegt zwischen dem Bypass und dem Magenband.

### **Nachteile**

Der Eingriff kann nicht rückgängig gemacht werden. Gelegentlich kann es zu saurem Aufstossen kommen, dieses kann mit Medikamenten behandelt werden.

Langzeitresultate sind noch nicht bekannt. Auch nach diesem Eingriff kann es zu ungenügender Aufnahme von Vitaminen oder Spurenelementen kommen. Eine regelmässige ärztliche Überwachung ist notwendig.

### **Vorteile**

Der Eingriff ist kürzer und risikoärmer als der Magenbypass. Dumping-Symptome sind sehr selten. Guter Einfluss auf vorhandene Begleiterkrankungen.

Falls notwendig kann später ohne grosse Probleme ein Magenbypass angelegt werden.

### **Risiken**

Blutungen oder Infektionen bei der Magennaht können vorkommen. Lungenentzündungen und Embolien sind nach jeder Operation möglich. Im späteren Verlauf kann es selten zu narbigen Einengungen des Magenschlauches kommen.